

- von dem dort Amtierenden das Sakrament empfangen, außer daß er einem etwas anderes gestatte. 0248
10. <I, 285> Er warnte, die Pilger, wenn sie durch die heiligen Stätten wandern, nicht ihre Sachen da und dort liegenzulassen, damit sie sie nicht verlören, weil hier immer wieder Diebstähle passieren und daraus viele Verdächtigungen und Unruhen entstehen. 0246
11. Wenn jemand an den heiligen Stätten Opfergeld einlegen wolle, solle dies eher den Katholiken als den Schismatikern zu Gute kommen; deshalb beschrieb er ihnen die Stätten der Katholiken und der Schismatiker. 0252
12. Daß sie von den heiligen Stätten, wie schon früher in Rama erwähnt wurde, nichts abbrehen und auch nicht ihre Wappen darauf malen sollten, damit die heiligen Stätten nicht durch derlei entehrt würden. 0242
13. Er ermahnte uns, daß sich jeder zur rechten Andacht anhalte und wir an diesen allerheiligsten Stätten Achtung und Ehrerbietung walten ließen, wie es sich gehört. 0257

Es folgt die Prozession durch die
heiligen Stätten der Kirche vom heiligen Grab, zuerst zur Kapelle der
seligen Jungfrau; und die Beschreibung dieser Kapelle und ihrer Stätten. 0297

Nachdem wir also die Anweisungen unseres Leiters für das Heiligtum erhalten hatten, gingen wir jeder für sich zu den Händlern und kauften Kerzen aus ganz weißem Wachs, jeder eine große oder kleine, verzierte oder einfache, wie er wollte. Und es fehlte auch bei dieser Handlung nicht an Eitelkeit, weil einige Kerzen hatten, die mit großer Sorgfalt gedreht und mit Gold und Malerei geschmückt waren; die brachten sie prahlerisch daher und verspotteten die anderen mit den einfachen Kerzen und stellten sie als geizig hin. Einige kauften mehrere Kerzen, die sie im Grab des Herrn anzündeten und wieder auslöschten, um sie in die Heimat mitzunehmen und ihren Frauen in Geburtsnöten brennend zum Festhalten zu geben, damit sie ohne Lebensgefahr gebären sollten. Sie sagen nämlich, diese Wachslichter seien dazu von Nutzen. 0197

Während wir mit dem Kauf der Kerzen beschäftigt waren, bereiteten sich inzwischen die Fratres mit dem Pater Guardian vor, indem sie die heiligen Gewänder anlegten, die sie vom Berg Zion zu der feierlichen Prozession mitgebracht hatten, in allen Stücken in der selben Ordnung, wie sie es auf dem Berg Zion getan hatten, wie es oben beschrieben ist. 0347

Als sich nun alle mit angezündeten Lichtern in Reihe aufgestellt hatten, begann vorn der Kantor mit lauter und froher Stimme: "Salve Regina", und wir fielen alle ein und <I, 286> schritten unter diesem Gesang in die Kapelle der ruhmreichen Jungfrau Maria vor den Altar. 0147

An dieser Stelle ist, nach alter Überlieferung, der Ort, an dem die selige Jungfrau Maria verweilte von der Stunde an, als sie vom Kreuz weggeführt wurde, bis zur Auferstehung ihres Sohnes von den Toten; sie wurde nämlich nicht in die Stadt Jerusalem zurück gebracht. Denn es gab in der Nähe des Kalvarienfelsens in einem Garten einige Wohnungen von armen 0747

Ende
Anfang